



Achtundzwanzigstes Abenteuer.

Wie die Burgunden zu Ehels Burg kamen.

So waren die Burgunden
 Nun in dem Heunenland. —
 Bald hörte es von Berne
 Der Meister Hildebrand,
 Der sagt' es seinem Herren,
 Dietrich, dem König hehr;
 Herrn Dietrich war das Herze
 Von dieser Botschaft schwer.
 Er war schon manche Jahre
 In König Ehels Land,
 Und manche Kunde ward ihm
 Vor anderen bekannt;
 Durch Wolfhart ließ, den Marschall,
 Die Ross' er führen vor
 Und ritt mit seinen Degen
 In Eile aus dem Tor,
 Die Gäste zu begrüßen,
 Hinaus aufs freie Feld;
 Die hatten aufgeschlagen
 Dort Lager und Gezelt.
 Als nun von Tronje Hagen

Die Berner Helden sah,
 Zu seinen Herren sprach er
 Nach Hofesitte da:
 „Nun hebt euch von den Sigen
 Und wollet wohl empfan
 Die Helden, die zum Grusse
 Uns hoch zu Rosse nah.
 Mir ist dies Heergesinde
 Von lange her bekannt:
 Es sind die schnellen Degen
 Vom Amelungenland;
 Sie führt Dietrich von Berne,
 Der ist gar stolzgemut,
 Verschmähet nicht die Dienste,
 Die uns der König tut!“

Es stiegen von den Rossen
 — So war es fug und Recht —
 Mit Dietrich nun hernieder
 Gar mancher Herr und Knecht.
 Sie gingen zu dem Orte,